

Datum der Erstellung: 05.10.2023 Überarbeitet am: 26.06.2026 Version: L1, ersetzt Version I2

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

ISO-TOP SPRAY PRIMER

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Bauwirtschaft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Aleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

ISO-Chemie GmbH

Röntgenstraße 12

73431 Aalen

Germany

Telefon: +49 (0)7361 9490-0

Telefax: +49 (0)7361 9490-90

E-Mail: info@iso-chemie.de

Webseite: www.iso-chemie.de

1.4. Notrufnummer

auskunftgebener Bereich Abteilung Arbeitssicherheit

, 24h: +49 (0)761 19240, 7.00-16.00 Uhr +49 (0)7361 9490-0 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

* 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosolpackungen und Feuerzeuge (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	

Zusätzliche Hinweise:

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

Produkt:Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07
Ausrufezeichen



GHS02
Flamme

Signalwort: Gefahr

Datum der Erstellung: 05.10.2023 **Überarbeitet am:** 26.06.2026 **Version:** L1, ersetzt Version I2

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kolophonium; Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane; Aceton

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise	
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Lagerung	
P403 + P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

Richtlinie 75/324/EWG (Aerosole): Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

* **2.3. Sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* **3.2. Gemische**

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 REACH-Nr.: 01-2119472128-37-XXXX	Dimethylether Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Liq.) (H280)  Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Einatmen, Gase) > 164.000 ppmV	50 - < 75 %
EG-Nr.: 921-024-6 REACH-Nr.: 01-2119475514-35-XXXX	Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336), Skin Irrit. 2 (H315)  Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Dermal) 2.800 - 3.100 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 25,2 mg/L	10 - < 25 %

Datum der Erstellung: 05.10.2023 **Überarbeitet am:** 26.06.2026 **Version:** L1, ersetzt Version I2

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7 Index-Nr.: 650-015-00-7	Kolophonium Skin Sens. 1 (H317) ⚠ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	5 - < 10 %
CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 Index-Nr.: 606-001-00-8 REACH-Nr.: 01-2119477330-49	Aceton Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) ⚠ ⚠ Gefahr EUH066 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) = 5.800 mg/kg	5 - < 10 %
CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5 Index-Nr.: 030-013-00-7 REACH-Nr.: 01-2119463881-32	Zinkoxid Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410) ⚠ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	< 1 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Symptomen der Atemwege: Arzt anrufen.

Bei Hautkontakt:

Mit viel Wasser und Seife waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

* 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Narkotisierende Wirkung

* 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

* 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, BC-Pulver

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

* 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Pyrolyseprodukte, toxisch

* 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Für Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Sonstige Angaben:

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

*** 6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Unverträgliche Materialien Abschnitt 10 - Stabilität und Reaktivität Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Brandschutzmaßnahmen:

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Behälter/zu befüllende Anlage erden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nur in Originalverpackung aufbewahren.

*** 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Aerosol Klebstoffe und Dichtstoffe

Datum der Erstellung: 05.10.2023 Überarbeitet am: 26.06.2026 Version: L1, ersetzt Version I2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* 8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
CH ab 01.01.2024	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.910 mg/m ³)
BE	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.920 mg/m ³)
CZ ab 01.01.2024	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 522 ppm (1.000 mg/m ³) ② 1.045 ppm (2.000 mg/m ³)
PL	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 mg/m ³
NO	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 200 ppm (384 mg/m ³) ⑤ E
TRGS 900 (DE)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.900 mg/m ³) ② 8.000 ppm (15.200 mg/m ³) ⑤ DFG, EU
IE	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.920 mg/m ³) ⑤ IOELV
HTP (FI)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (2.000 mg/m ³)
SE	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 500 ppm (950 mg/m ³) ③ 800 ppm (1.500 mg/m ³)
NPEL (SK)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.920 mg/m ³)
MAK (AT)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.910 mg/m ³)
DK ab 13.02.2021	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.920 mg/m ³) ② 2.000 ppm (3.840 mg/m ³) ⑤ E
MAK (AT)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	② 2.000 ppm (3.820 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert) 60(Mow); 3x
HR	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.920 mg/m ³)
ES	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.920 mg/m ³) ⑤ VLI
IOELV (EU)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.920 mg/m ³)
VRI (FR) ab 03.05.2021	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.920 mg/m ³)

Datum der Erstellung: 05.10.2023 **Überarbeitet am:** 26.06.2026 **Version:** L1, ersetzt Version I2

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
WEL (GB)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 400 ppm (766 mg/m ³) ② 500 ppm (958 mg/m ³)
SI ab 04.12.2018	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.920 mg/m ³) ② 8.000 ppm (15.360 mg/m ³) ⑤ EU1
HU ab 01.04.2024	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.920 mg/m ³) ⑤ N
NL ab 01.01.2023	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 495 ppm (950 mg/m ³) ② 781 ppm (1.500 mg/m ³)
WEL (GB)	Kolophonium CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7	① 0,05 mg/m ³ ② 0,15 mg/m ³
CZ ab 01.01.2024	Kolophonium CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7	① 1 mg/m ³ ⑤ (vdechovatelná frakce, Kouř, Prach) S; V
HR	Kolophonium CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7	① 0,05 mg/m ³ ② 0,15 mg/m ³ ⑤ (mora se uzeti u obzir prodiranje kroz kožu) alergen koža
VLA (FR)	Kolophonium CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7	① 0,1 mg/m ³
CH ab 01.01.2024	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m ³) ② 1.000 ppm (2.400 mg/m ³) ⑤ B; Messmeth: NIOSH
MAK (AT)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	② 2.000 ppm (4.800 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht) 15(Miw); 4x
BE ab 01.01.2022	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 246 ppm (594 mg/m ³) ② 492 ppm (1.187 mg/m ³)
CZ ab 01.01.2024	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 331,4 ppm (800 mg/m ³) ② 621,4 ppm (1.500 mg/m ³) ⑤ I
PL	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 600 mg/m ³ ② 1.800 mg/m ³
NO	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 125 ppm (295 mg/m ³) ⑤ E
IE	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m ³) ⑤ IOELV
HTP (FI)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m ³) ② 630 ppm (1.500 mg/m ³)
SE	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 250 ppm (600 mg/m ³) ③ 500 ppm (1.200 mg/m ³)
NPEL (SK) ab 10.02.2018	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m ³)

Datum der Erstellung: 05.10.2023 **Überarbeitet am:** 26.06.2026 **Version:** L1, ersetzt Version I2

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
DK ab 21.12.2025	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 250 ppm (600 mg/m³) ② 500 ppm (1.200 mg/m³) ⑤ E
HR ab 12.10.2018	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m³)
ES ab 01.05.2021	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m³) ⑤ VLB®, VLI
IOELV (EU)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m³)
MAK (AT)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m³)
VRC (FR)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m³) ② 1.000 ppm (2.420 mg/m³)
WEL (GB)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m³) ② 1.500 ppm (3.620 mg/m³)
SI ab 04.12.2018	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m³) ② 1.000 ppm (2.420 mg/m³) ⑤ Y, BAT, EU1
HU ab 01.04.2024	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m³) ⑤ i, N
NL ab 01.01.2023	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m³) ② 1.000 ppm (2.420 mg/m³)
ACGIH (US) ab 01.01.2015	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 250 ppm ② 500 ppm
TRGS 900 (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m³) ② 1.000 ppm (2.400 mg/m³) ⑤ AGS, DFG, EU, Y
BE ab 01.01.2015	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 2 mg/m³ ② 10 mg/m³ ⑤ (fraction respirable)
CZ	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 2 mg/m³ ② 5 mg/m³
PL ab 12.06.2018	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 5 mg/m³ ② 10 mg/m³ ⑤ (wdychalna frakcja)
NO	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 5 mg/m³
IE ab 05.12.2011	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 2 mg/m³ ② 10 mg/m³ ⑤ (respirable fraction)
HTP (FI)	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 2 mg/m³ ② 10 mg/m³

Datum der Erstellung: 05.10.2023 **Überarbeitet am:** 26.06.2026 **Version:** L1, ersetzt Version I2

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
SE	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 5 mg/m ³ ⑤ (totalt damm)
NPEL (SK)	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 1 mg/m ³ ② 1 mg/m ³ ⑤ (alveolárna frakcia), (krátkodobý Kategória I)
MAK (AT)	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 5 mg/m ³ ⑤ (alveolengängige Fraktion)
CH ab 01.01.2024	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 3 mg/m ³ ② 3 mg/m ³ ⑤ (Rauch, alveolengängige Fraktion) Messmeth: NIOSH OSHA
ES ab 01.01.2011	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 2 mg/m ³ ② 10 mg/m ³ ⑤ d
VLA (FR)	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 10 mg/m ³ ⑤ (Poussières)
VLA (FR)	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 5 mg/m ³ ⑤ (Fumée)
HU ab 01.04.2024	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 5 mg/m ³ ⑤ (por) i, N
HR ab 04.01.2021	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 2 mg/m ³ ② 10 mg/m ³ ⑤ (alveolarna frakcija)
DK ab 13.02.2021	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 4 mg/m ³ ② 8 mg/m ³
HU ab 01.04.2024	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 5 mg/m ³ ⑤ (fűst) i, R
ACGIH (US)	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 2 mg/m ³ ② 10 mg/m ³ ⑤ (respirable fraction)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 12.06.2023	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	50 mg/L Creatinin	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH) ab 01.01.2023	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	50 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
VLB (ES) ab 01.01.2025	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	50 mg/L	① acetona ② orina ③ fin de exposición o fin de turno

Datum der Erstellung: 05.10.2023 **Überarbeitet am:** 26.06.2026 **Version:** L1, ersetzt Version I2

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
BMH (SK)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	80 mg/L	① acetón ② urín ③ koniec expozície, príp. koniec zmeny
ACGIH-BEI (US) ab 01.04.2016	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	25 mg/L	① acetone ② urine ③ end of exposure or end of shift
BIO (HR)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	20 mg/L	① aceton ② krv ③ kraj izloženosti, odnosno kraj smjene
BIO (HR)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	20 mg/g kreatinin	① aceton ② urin ③ kraj izloženosti, odnosno kraj smjene
BAT (SI) ab 04.12.2018	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	80 mg/L	① aceton ② urin ③ ob koncu delovne izmene
BIO (HU) ab 07.02.2020	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	80 mg/L	① Aceton ② vizelet ③ expozíció vége illetve műszak vége

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane EG-Nr.: 921-024-6	2.035 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane EG-Nr.: 921-024-6	773 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1.210 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	2.420 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	186 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,155 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,016 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	160 mg/L	① PNEC Kläranlage
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,681 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,069 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,045 mg/kg	① PNEC Boden

Datum der Erstellung: 05.10.2023 **Überarbeitet am:** 26.06.2026 **Version:** L1, ersetzt Version I2

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	10,6 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1,06 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	30,04 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	3,04 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	29,5 mg/kg	① PNEC Boden
Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	0,0206 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	0,0061 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	0,1 mg/L	① PNEC Kläranlage
Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	117,8 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	56,5 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	35,6 mg/kg	① PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: ButylkautschukNBR (Nitrilkautschuk)
 Durchbruchzeit: > 240 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Atemschutz:

[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät A-P2

Thermische Gefahren:

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Datum der Erstellung: 05.10.2023 Überarbeitet am: 26.06.2026 Version: L1, ersetzt Version I2

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: gasförmig

Form: Aerosol

Farbe: klar

Geruch: charakteristisch

Entzündbarkeit: Ja

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar		
Schmelzpunkt	nicht anwendbar		
Gefrierpunkt	nicht anwendbar		
Siedebeginn und Siedebereich	< -20 °C		
Zersetzungstemperatur	nicht anwendbar		
Flammpunkt	< -20 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar		
Zündtemperatur	> 200 °C		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,1 – 26,2 %		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	0,7 g/cm ³	20 °C	① berechnet.
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	nicht anwendbar		
Viskosität, kinematisch	nicht anwendbar		

Partikeleigenschaften:

nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben

Treibmittelgehalt: < 65 %

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff:

Erwärmung kann Explosion verursachen. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Aerosole:

Gehalt an entzündbaren Bestandteilen: < 90 %

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
Temperaturklasse	T 3	② EU gem.ATEX

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

Datum der Erstellung: 05.10.2023 Überarbeitet am: 26.06.2026 Version: L1, ersetzt Version I2

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Dimethylether	CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas):	>164.000 ppmV 4 h (Ratte)
Kolophonium	CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7
LD₅₀ oral:	>2.000 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal:	>2.000 mg/kg (Ratte)
Aceton	CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2
LD₅₀ oral:	=5.800 mg/kg (Ratte)
Zinkoxid	CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5
LD₅₀ oral:	>5.000 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD₅₀ dermal:	>2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane	EG-Nr.: 921-024-6
LD₅₀ dermal:	2.800 – 3.100 mg/kg (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf):	>25,2 mg/L 4 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht Haut- und Augenreizungen.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kohlenwasserstoffe Hydrocarbons,C6,isoalkanes <5%,n-hexane

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

keine Einstufung

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

Dimethylether	CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
LC₅₀:	>4.100 mg/L 4 d (Fisch)
EC₅₀:	>4.400 mg/L 2 d (Krebstiere)
Kolophonium	CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7
LC₅₀:	1,7 mg/L 4 d (Fisch)
EC₅₀:	16,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
EC₅₀:	>10.000 mg/L 3 Stunde(n)
ErC₅₀:	39,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
Aceton	CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2
LC₅₀:	8.120 mg/L 4 d (Fisch)
EC₅₀:	61.150 mg/L (Wirkung auf Bodenmikroorganismen)

Datum der Erstellung: 05.10.2023 Überarbeitet am: 26.06.2026 Version: L1, ersetzt Version I2

Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5
LC₅₀ : 1,1 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC₅₀ : 0,33 mg/L 4 d (Fisch)
EC₅₀ : 0,098 mg/L 2 d (Krebstiere)
EC₅₀ : 2,065 mg/L (Fisch) 84 Stunde(n)
ErC₅₀ : 0,65 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane EG-Nr.: 921-024-6
LC₅₀ : 0,11 mg/L 4 d (Fisch)
EC₅₀ : 0,64 mg/L 2 d (Krebstiere)
EC₅₀ : 0,23 mg/L (Krebstiere)

* **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
Biologischer Abbau : Ja, langsam
Bemerkung : Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB):5 % 28d
Kolophonium CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7
Biologischer Abbau : Ja, langsam
Bemerkung : Theoretische Kohlendioxidmenge (ThCO ₂): 89 % 28d Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB):71 % 28d
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2
Biologischer Abbau : Ja, schnell
Bemerkung : Theoretische Kohlendioxidmenge (ThCO ₂): 90,9% 28d BSB5/CSB-Quotient: 963,5 mg/g
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane EG-Nr.: 921-024-6
Biologischer Abbau : nicht bestimmt
Bemerkung : Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB):83 % 16d

* **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
Log K_{ow} : 0,07
Kolophonium CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7
Biokonzentrationsfaktor (BCF) : ≤ 6,2
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2
Log K_{ow} : -0,23
Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5
Biokonzentrationsfaktor (BCF) : 0,002
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane EG-Nr.: 921-024-6
Log K_{ow} : ≤ 3,78
Biokonzentrationsfaktor (BCF) : ≤ 315,7

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Kolophonium CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane EG-Nr.: 921-024-6
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Datum der Erstellung: 05.10.2023 Überarbeitet am: 26.06.2026 Version: L1, ersetzt Version I2

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

16 05 04 *	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweisspflichtig.

Abfallschlüssel Verpackung

16 05 04 *	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweisspflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstechen oder schweißen.

Andere Entsorgungsempfehlungen:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

13.2. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Aerosol	Aerosol	Aerosol	AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen			
 2.1	 2.1	 2.1	 2.1
14.4. Verpackungsgruppe			
		-	
14.5. Umweltgefahren			
Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 190,327,344,625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): EO Klassifizierungscode: 5F Tunnelbeschränkungscode: (D)	Klassifizierungscode: 5F	Sondervorschriften: 63,190,277,327,344,381,959 Begrenzte Menge (LQ): 1 L EmS-Nr.: F-D, S-U	Sondervorschriften: A145,A167 Begrenzte Menge (LQ): 30 kg Bemerkung: ERG-Code:10 L

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Datum der Erstellung: 05.10.2023 **Überarbeitet am:** 26.06.2026 **Version:** L1, ersetzt Version I2

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Diese Mischung enthält nach unserem heutigen Kenntnisstand keine Komponenten in Konzentrationen von mehr als 0,1 Gew. %(m/m), die die Kriterien nach REACH Art. 57 (CMR, PBT/vPvB) erfüllen, sowie keine die im aktuellen Kandidatenverzeichnis der besonders besorgniserregenden Substanzen (SVHC) der ECHA (europäische Chemikalienagentur) gelistet ist. (Zinkoxid: Stoff als Vorstufe der Kandidatenliste CoRAP).Verordnung (EU) 2019/1021 [POP-Verordnung]: Nicht gelistet

Verwendungsbeschränkungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: R3, R40

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC): < 100 Gew.-%

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

entzündlich

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

Anteil 1:

25 %

Wassergefährdungsklasse

WGK:

3 - stark wassergefährdend

Bemerkung:

Liste der giftigen Schadstoffe (WWR): Zinkoxid gelistet: a)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.2.	Kennzeichnungselemente
2.3.	Sonstige Gefahren
3.2.	Gemische
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
4.3.	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
5.1.	Löschmittel
5.2.	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
5.3.	Hinweise für die Brandbekämpfung
6.4.	Verweis auf andere Abschnitte
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
8.1.	Zu überwachende Parameter
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
12.1.	Toxizität
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit
12.3.	Bioakkumulationspotenzial

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akuter Toxizität
AVV	Abfallverbringungsverordnung
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BOD5	Biochemical oxygen demand within 5 days
BSB5	Biochemical oxygen demand within 5 days
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

Datum der Erstellung: 05.10.2023 **Überarbeitet am:** 26.06.2026 **Version:** L1, ersetzt Version I2

CMR	Krebserzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EU	Europäische Union
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
POP	Persistenter organischer Schadstoff
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
SVHC	besonders besorgniserregender Stoff
ThOD	Theoretischer Sauerstoffbedarf
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf
Tox.	Toxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
ZNS	zentrales Nervensystem

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VIII Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen)
Landtransport (ADR/RID) Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) Seeschiffstransport (IMDG)

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosolpackungen und Feuerzeuge (<i>Aerosol 1</i>)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Datum der Erstellung: 05.10.2023 **Überarbeitet am:** 26.06.2026 **Version:** L1, ersetzt Version I2

Gefahrenhinweise

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.